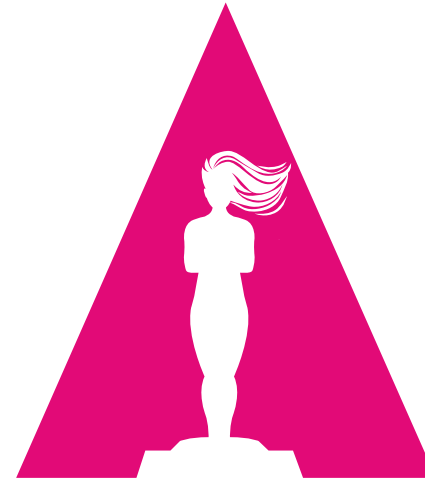


WAS DEN MEISTEN  
HELDENREISEN FEHLT,  
IST DIE HELDIN.



**INTO THE WILD**  
M E N T O R I N G

**PROGRAMM WORKSHOP KÖLN, 26. & 27. AUGUST 2017**

**ORT: IFS INTERNATIONALE FILMSCHULE KÖLN, SCHANZENSTRASSE 28, 51063 KÖLN**

**STUDENTINNEN & ALUMNAE (der letzten 3 Jahre): KOSTENFREI  
EXTERNE: 30€ PRO TAG ALS SPENDE AN DAS KOLLEKTIV**

**AUSSCHLIEßLICH MIT VORANMELDUNG PER MAIL BIS 23.08.: INTOTHEWILD.MENTORING@GMAIL.COM**



**MEHR INFOS:**  
[facebook.com/intothewildmentoring](https://facebook.com/intothewildmentoring)

**KONTAKT:**  
[intothewild.mentoring@gmail.com](mailto:intothewild.mentoring@gmail.com)

# PROGRAMM WORKSHOP KÖLN, SAMSTAG 26. AUGUST 2017

## SAMSTAG, 26. AUGUST

**10:00 –12:00 Uhr**

**Anna Momber-Heers**

- **Coach, Trainerin**

**Anna Momber-Heers** kennt die drängendsten Fragen selbstständiger Künstlerinnen aus dem Effeff: Wie manage ich mich selbst? Wie jongliere ich mit mehreren Projekten, ohne auf ein Burnout zuzusteuern? Wie gehe ich damit um, dass sich bei Projekten Phasen krasser Arbeit mit Leerlaufzeiten abwechseln? In ihrem exklusiven Workshop macht sie euch fit darin, der Herausforderung von Work-Life-Balance gelassener zu begegnen.

**12:30 –14:30 Uhr**

**Janine Jackowski**

- **Produzentin Komplizenfilm**

**Janine Jackowski** - Die international erfolgreiche Produzentin („Western“, Valeska Grisebach 2017; „Toni Erdmann“, Maren Ade 2016; „Über-Ich und Du“, Benjamin Heisenberg 2014) erzählt im Werkstattgespräch, wie man als kleine Berliner Firma unabhängig intelligente Filme entwickelt. Und dass man als Frau einen Oscar-nominierten Film produzieren *und* Familie haben kann.

**16:00 –18:00 Uhr**

**Christina Bentlage**

- **Leiterin Förderung bei Film- und Medienstiftung NRW/  
Prokuristin**

**Christina Bentlage** gibt einen kurzen Überblick über die Filmförderung (Förderarten, Programme, Filmförderung NRW, Zahlen), um danach in einer exklusiven, ca. 1-stündigen Fragerunde auf eure Fragen einzugehen. Das ist die Chance herauszufinden, was Ihr schon immer über Filmförderung wissen wolltet! Zu den filmstiftungsgeförderten Filmen gehören u.a. „Nothingwood“ (Sonia Kronlund 2017), „Magical Mystery“ (Arne Feldhusen 2017), „Los Perros“ (Marcela Said 2017).

# PROGRAMM WORKSHOP KÖLN, SONNTAG 27. AUGUST 2017

## SONNTAG, 27. AUGUST

**10:00 –12:00 Uhr**

**Claudia Tronnier**

- **Leiterin Das Kleine Fernsehspiel ZDF**

**Claudia Tronnier** im Workshopgespräch, bei dem sie ein Kurzporträt der Redaktion „Das Kleine Fernsehspiel“ gibt, die sie seit 2008 leitet: Was ist beim Einreichen wichtig? Wie etabliere ich mich auf dem Markt? Sie erzählt markante Punkte ihrer eigenen Karriere und gibt jungen Filmemacherinnen Tipps, wie sie einen langen Atem bekommen. Zu den Koproduktionen gehören viele Filme von Regisseurinnen, u.a. „Detour“ (Nina Vukovic 2016), „24 Wochen“ (Anne Zohra Berrached 2016) sowie „Western“ (Valeska Grisebach 2017).

**12:30 –14:30 Uhr**

**Heike-Melba Fendel**

- **Geschäftsführerin Barbarella Entertainment**

**Heike-Melba Fendel** verrät euch, wie man's macht: Das Best-Practice-Netzwerken. Als Journalistin, Geschäftsführerin einer Veranstaltungs-, PR- und Künstleragentur mit Sitz in Köln und Berlin sowie Moderatorin ist sie selbst Expertin in dem Metier. Zu den von Barbarella gemanagten Künstler\*innen gehören u.a. Hatice Akyün, Feo Aladag, Thelma Buabeng, Maria Furtwängler, Dunja Hayali, Antoine Monot Jr., Max Moor, Ingo Zamperoni, Hanns Zischler.

**16:00 –18:00 Uhr**

**Andrea Hanke**

- **Redakteurin Kinozeit, WDR**

**Andrea Hanke** gibt in einem Werkstattgespräch Einblicke in ihre Arbeit und Karriere. Ihr Arbeitsschwerpunkt sind Debüt- und Kinofilme. Sie war aber auch von 2006 bis 2008 mitverantwortlich für die Kölner „Tatorte“. 2008 übernahm sie die Filmredaktion des WDR und ist nun auch zuständig für Ankauf und Planung internationaler Spielfilme. Zu den Filmen, die sie betreute, gehören diverse Kino- und Debütfilme, u.a.: „Die Unerzogenen“, „Über uns das All“, „Zeit der Kannibalen“, „Fühlen Sie sich manchmal ausgebrannt & leer?“, „Babai“, „Das Wetter in geschlossenen Räumen“ und „Sommerhäuser“.